



soDA #21

Aktion

Carte Blanche: Mathias Schweizer



Mit soDA #21 zum Thema «Aktion» wird soDA magazin seinem Ruf als Avantgardeprodukt gerecht – das Magazin wird nämlich nicht nur als Magazin, sondern gemäss dem Thema «Aktion» auch als Wandzeitung erscheinen. soDA #21 besteht zu diesem Zweck aus zwei Teilen. Einmal das Basisheft in klassischer Form. Es enthält neben den festen Bestandteilen wie den Standards (Max Küng, Tan Wälchli, Gianni Jetzer usw.) und der Carte Blanche, gestaltet von Mathias Schweizer auch einen Action-Reader, ein Lesestück und Assoziationsfluss zum Thema Aktion. Zum Basisheft kommen acht thematische Heftbogen, die als Magazinbestandteile genauso funktionieren, wie als Poster oder eben als Wandzeitung. Martin Woodtli gestaltet das Titelplakat zum ersten Bogen mit dem Thema Sparaktion. Die Ästhetik der Sparaktionen untersucht Aline Ledergerber, während der Text des Kunsthistorikers Simon Baier den Konsum als Bürgerpflicht behandelt. Der zweite Bogen ist dem Thema «Rede» als Aktion gewidmet. Das Poster besteht aus einem Gedicht von Jurczok, das zum lauten Lesen herausfordert, Hintergründe zum Thema Rhetorik liefert der Medienwissenschaftler W.B. Ernest Hess-Lüttich mit Illustrationen von Rahel Arnold und Valeria Bonin. Samuel Schwarz, der Jungstar unter den Schweizer Theater-Regisseuren gestaltet einen Bund zum Thema Aktions-theater, die Schweizer Künstlerin Sonja Feldmeier widmet sich in einem Bund dem Thema Aktionskunst, ein Interview mit dem Medientheoretiker Boris Groys zum selben Thema rundet den Bogen ab. Ein weiterer Bund ist dem Thema Politische Aktion und Demonstration gewidmet, in dem ein Interview mit den Soziologen Richard Sennett und Saskia Sassen zu finden ist. Mit urbanen Territorien und Markierungsstrategien im städtischen Raum setzt sich der Künstler eltono auseinander, und der Städteplaner Philippe Cabane liefert ein Text zum selben Thema. Es bleiben die Themen Action, englisch geschrieben, dem sich die Grafiker Bastien Aubry und Dimitri Broquard in einem Bogen widmen und ein Do it yourself-Bogen mit einem «floralen Symmetrien Paradies» von Katharina Gschwendtner.

